Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Kirchennachrichten
Juli - August
2016

Evangelisch Lutherische
Kirchgemeinde
Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Der Herr gab zur Antwort:

Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Mose 33,19

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Monatspruch ist ein Ausschnitt aus einer wichtigen Begegnung zwischen Gott und Mensch. Mose führt auf Anweisung Gottes Israel in das versprochene Land. Die Menschen erwarten von Gott Zuwendung und Heimat. Doch der Wüstenweg ist lang und beschwerlich. Das Volk wird ungeduldig. Sie verlieren ihr Vertrauen in Gott und nehmen die Geschicke selber in die Hand. Aus goldenem Schmuck wird ein Kalb gegossen. Israel wünscht sich Gott anders, als er wirklich ist. Sie wollen nicht mehr, was Gott will. Auch Gott hat den Unwillen seines Volkes satt. Mose ist unsicher. Mose zweifelt an der Aufgabe. Er braucht Vergewisserung für seinen Auftrag. Deswegen bittet er: Herr, lass mich deine Herrlichkeit sehen, damit ich sicher bin.
Ich kenne sowohl Unsicherheit als auch den Wunsch Gott zu sehen. Oft erlebe ich, dass Gott nicht sofort auf mein Bitten reagiert. Hier antwortet Gott Mose. Ich will meine ganze Schönheit an dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will und ich schenke Erbarmen, wem ich will. Eine Begegnung mit Gott, eine Offenbarung Gottes, ist Gnade. Darüber verfügt ein Mensch nicht. Gott selber entscheidet, wem er sich zu erkennen gibt. Gottes Wesen wird mit den Begriffen Gnade und Erbarmen umschrieben. Erbarmen und Gnade sind Gottes Schönheit . Gott ist heilig. Gottes Antwort macht deutlich, wie er für sein Volk da ist.
Das Bild auf der Titelseite erinnert mich an Begegnungen mit ihm. Gott geht an meiner Seite. Er hinterlässt seine Spuren auf meinem Lebensweg. Gott wandelt zwischen den Welten. Wir begegnen ihm an Grenzen. Oft sehen wir seine Spur nur für kurze Zeit, bevor sie wieder verwischt. Unser Denken ist begrenzt. An der Grenze steht ein Schild: Ab hier gilt die Gnade. Gott kann nur Gnade. Wir können auf die Schönheit Gottes, auf sein Erbarmen mit unserem Dank antworten. Gott danken und ehren genügen, um würdig zu Leben.
Vor uns stehen die Sommerferien. Für viele beginnt eine Zeit der Erholung, des Reisens und Staunens. Vielleicht begegnet Ihnen Gott am Meer, beim Wandern durch die Berge, zu Hause auf der Gartenbank, oder in einem Menschen. Staunen Sie über Gott und danken Sie ihm für die vielen Möglichkeiten, die Gott zum Leben schenkt. Wer Gott dankt und ehrt, erfährt seine Gegenwart. Gott liebt Menschen, die ihn lieben und sich zu ihm halten. Er lässt Ihnen sein Erbarmen entgegenkommen, wie Mose.
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit. Ihr Pf. Martin Roth.

Bericht aus der Gemeindearbeit

Gemeindeversammlung

Am 9. Mai 2016 hatte der Kirchenvorstand zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Der Hintergrund dafür war: der KV möchte die Gemeinde in die Gemeindeentwicklung einbeziehen. Die beiden Fragen: „Was muss in der Gemeinde stattfinden, damit ich mich an den Angeboten beteilige?“ und „Was fehlt mir im Gemeindeleben ?“, sollten uns helfen, ins Gespräch zu kommen. Sie führten zu einer kontroversen Debatte.
Als wichtigste Themen, die die Gemeinde bewegen, stellten sich unter anderen die Mitwirkung im Gottesdienst, die Transparenz des Kirchenvorstandes, ehrenamtliche Mitarbeit und Ausschussarbeit heraus. Der Kirchenvorstand hat sich kritisch mit der Debatte zur Gemeindeversammlung auseinander gesetzt.
Zum Thema Transparenz wurden dabei erste Festlegungen getroffen:
Es findet jährlich eine Gemeindeversammlung statt.
Zweimal jährlich lädt der KV zum Gespräch über die Gemeindearbeit ein. Termine dazu werden noch bekanntgegeben.
Die nächste Gesprächsrunde über Wünsche und Erwartungen der Gemeindeentwicklung findet am Freitag, den **16.09.2016 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Arnsdorf statt**. Das Gespräch miteinander über die Gemeindeentwicklung ist uns wichtig.
Wichtige Hinweise: Die Landeskirche hat 2013 eine Gebäudekonzeption erarbeitet, nach der jede Gemeinde verpflichtet ist, zu prüfen, welche Gebäude benötigt und erhalten werden sollten und welche nicht. Die Unterhaltung der Gebäude kostet viel Geld. Der KV muss bis Mitte 2018 eine Bewertung der Gebäude vornehmen. Das Gespräch über die Gemeindeentwicklung kann dazu genutzt werden, was Sie sich für die Gemeindearbeit wünschen. Wo was stattfinden soll, hängt mit den Räumlichkeiten zusammen, die wir haben.
2019 steht die nächste Reform an. Siehe „Kirche rund um die Massenei.“ (S. 8) Der Kirchenvorstand wird prüfen und überlegen, wie eine Zusammenarbeit im größeren Verbund möglich und wünschenswert ist.
Dem Kirchenvorstand steht keine leichte Aufgabe bevor.
Wir freuen uns über jeden konstruktiven Beitrag und bitten Gott um Beistand auf diesem Weg.
Martin Roth KV-Vorsitzender

Dank und Fürbitte

Getauft wurde

am 12. Juni 2016 Fred Werner Winkler aus Fischbach in der Kirche in Großerkmannsdorf

Gott ist die Liebe.

Rückblick zur Konfirmation 2016

Mit den in der letzten Ausgabe der Kirchennachrichten genannten Konfirmanden hat auch Maximilian Otte am 17.4. in der Arnsdorfer Dorfkirche seinen Glauben öffentlich bekannt. Johann Vorwerk nahm am Konfirmandenunterricht unserer Gemeinde teil und wurde in der Apostolischen Gemeinde Radeberg konfirmiert.
Wir freuen uns, dass auch Maximilian und Johann mit Gottes Hilfe ihren Weg durchs Leben finden wollen. ***Gott gebe zum Wollen das Vollbringen.***

Den **Gottesdienst zur Eheschließung**
feierten am 04.06.2016 Eric und Susann Olschewski
in der Versöhnungskirche Fischbach.
Der Herr lasse euch wachsen und immer reicher in der Liebe werden zueinander und zu jedermann.

Aus diesem Leben abgerufen wurde

am 16.04.2016 Frau Katharina Selma Großmann, geb. Ilgen
im Alter von 100 Jahren, zuletzt wohnhaft in Radeberg

am 16.04.2016 Frau Frieda Herta Heidenreich, verw. Winkler, geb. Scholz
aus Fischbach im Alter von 85 Jahren

am 20.05.2016 Frau Renate Ingeborg Hildegard Uebelmann, geb. Nitzsche
aus Arnsdorf im Alter von 72 Jahren

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.

Gruppen und Kreise unserer Kirchgemeinde

Gemeindehaus Arnsdorf

Instrumentalkreis	nach Absprache montags,	18:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	dienstags	17:45 Uhr
UHU-Kreis	12. Juli. + 09. August	14:30 Uhr
Volksliedersingen	27. Juli und **17. August**	15:00 Uhr
Kantorei Arnsdorf-Fischbach	nach Absprache donnerstags 19:30 Uhr	
Gebetskreis	freitags	20:00 Uhr

Pfarrhaus Fischbach

Frauendienst	19. Juli + 16. August	14:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	18:30 Uhr

Pfarrhaus Wallroda

Frauendienst	05. Juli + 02. August	14:30 Uhr
Kirchenchor Wallroda	nach Absprache dienstags	20:00 Uhr

Christenlehre findet während der Sommerferien nicht statt. Im neuen Schuljahr werden die neuen Zeiten und Orte bekannt gegeben

Konfirmandenunterricht findet während der Sommerferien nicht statt. Der Unterricht für die 7. + 8. Klasse bleibt auch im neuen Schuljahr dienstags 17:00 Uhr. Der Ort wird noch festgelegt und bekannt gemacht

Junge Gemeinde findet während der Sommerferien nicht statt. Im neuen Schuljahr werden die neuen Zeiten und Orte bekannt gegeben. Allerdings sind schon abenteuerliche Aktionen geplant—also verpasst den Start im August nicht.

Kurrende findet während der Sommerferien nicht statt. Im neuen Schuljahr werden die neuen Zeiten und Orte bekannt gegeben

Gottesdienste

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs-kirche Fisch-bach	Kranken-hauskirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
03.07. 6. So. n. Trinitatis			**9.30 Uhr PGD** K: Mission. Öffentlich-keitsarbeit	
10.07. 7. So. n. Trinitatis		**9.30 Uhr PGD** K: Aus– und Fortbildung in der Landeskir-che		
17.07. 8. So. n. Trinitatis			**9.30 Uhr PGD**	
24.07. 9. So. n. Trinitatis				**9.30 Uhr SGD**
31.07. 10. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr PGD**			

K = Zweck der Kollekte
Wenn keine Angabe zur Kollekte gemacht wird, dann ist das Dankopfer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Gottesdienste

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs-kirche Fisch-bach	Krankenhaus-kirche Arns-dorf	Dorfkirche Wallroda
Samstag 06.08.		14.00 Uhr Schulanfän-gerandacht		
07.08. 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr FGD zum Schulan-fang			
14.08. 12. So. n. Trinitatis			9.30 Uhr PGD	
21.08. 13. So. n. Trinitatis				9.30 Uhr SGD
28.08. 14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr SGD			
04.09. 15. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr SGD		

PGD: Predigtgottesdienst SGD: Gottesdienst mit Abendmahl
FGD: Familiengottesdienst

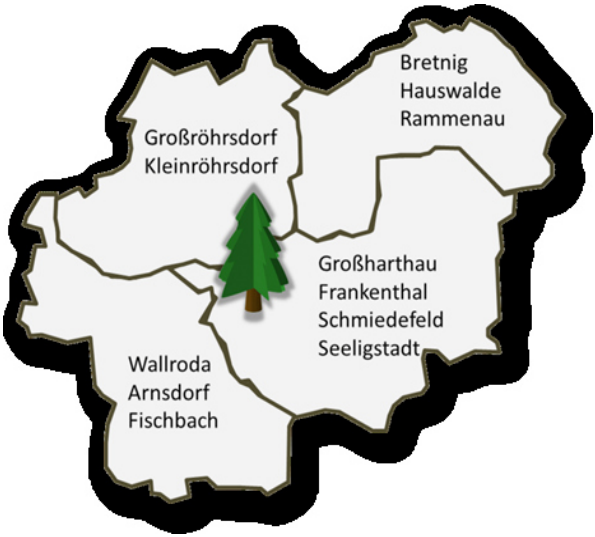
Ausblick

Vorinformation für September:

Wir freuen uns sehr, dass Frau Kästner von der kirchlichen Frauenarbeit uns auch in diesem Jahr wieder besuchen wird. Sie kommt am **Dienstag, den 13.September, 14.30 Uhr** nach Arnsdorf. Zu diesem gemeinsamen Nachmittag sind alle Frauen aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen. Da wir im nächsten Jahr das Reformationsjubiläum begehen, wird Frau Kästner über "**Frauen zur Reformation**" sprechen. Sie berichtet über das Leben und Wirken bekannter und weniger bekannter Frauen zur Zeit der Reformation."

Kirche rund um die Massenei

Am 19. Juni feierten wir zum 26. Mal den Waldgottesdienst in der Massenei.
Von Anfang an haben sich die Anliegerkirchgemeinden daran beteiligt. Diese Veranstaltung ist eine kleine Zusammenarbeit und ein Zeichen der Verbundenheit der beteiligten Gemeinden.
Gegenwärtig beginnen alle Kirchenvorstände in unserem Kirchenbezirk darüber nachzudenken: Wie können wir bei kleiner werdenden Gemeinden in Zukunft mehr zusammenarbeiten?
Zusammenarbeit wird bald notwendig sein, weil kleiner werdende Gemeinden mittel- und langfristig auch nur noch weniger Mitarbeiter beschäftigen können. Neu ist das für uns nicht. Bedenken Sie bitte, dass bis 1977 im Bereich unserer 3 Dörfer noch 2 Pfarrer vor Ort waren. Damals gab es noch mehr als 2000 Kirchgemeindemitglieder. Heute gehören etwa 900 Christen zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda.



Aufgrund der demografischen Entwicklung und anderer Faktoren ist damit zu rechnen, dass das Sinken der Gemeindegliederzahlen landeskirchenweit so weiter geht. Darum hat die Landeskirche für die Jahre 2019 und 2024 die Überprüfung der Strukturen und damit verbundene nötige Einsparungen angekündigt.
Das zu wissen gibt uns die Möglichkeit, in der Region miteinander vorausschauend nachzudenken, wo zukünftige Zusammenarbeit und die Bündelung von Kräften sinnvoll und möglich ist.
Unser Kirchenvorstand vertritt die Meinung, dass eine stärkere Kooperation der Kirchgemeinden rund um die Massenei sinnvoll und wünschenswert ist. Ähnliche Signale erreichen uns auch aus den anderen Kirchenvorständen der Massenei-Region. Mit den anderen Kirchgemeinden müssen wir in den nächsten Jahren Ideen entwickeln um aufeinander zuzugehen. Gott leite und stärke uns auf diesem Weg.

Blick in die Ökumene

Unsere **jüdischen Geschwister** begehen am **24. Juli Tzom Tammuz**. Damit beginnen 3 Wochen Fasten zum Gedenken an den Fall der Mauern Jerusalems.
Am **14. August** ist **Tisch'a B'Av**, ein Fastentag, an dem der Tempelzerstörung gedacht wird
Unsere **römisch-katholischen Geschwister** feiern am **6. August den Tag der Verklärung des Herrn**, der sich auf die Geschichte Matthäus 17, 1-13 bezieht.
Am **15. August** wird die **Aufnahme Mariens in den Himmel** (im Volksmund: Mariä Himmelfahrt) gefeiert. Das Fest gibt es seit dem 6. Jh., 1950 wurde es zum Dogma erhoben. Es beruht auf der Legende, dass Maria am 15.8. gestorben und begraben wurde und Christus mit Seinen Engeln sie aus dem Grab direkt in den Himmel geholt habe.
Unsere **orthodoxen Geschwister** begehen am **19. August** das **Fest der Verklärung Christi**. Sie richten sich im Kirchenjahr nach dem Julianischen Kalender. Deshalb werden alle durch das Datum bestimmten Feste 13 Tage später gefeiert, als bei uns.

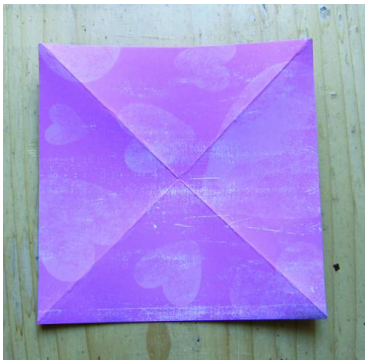
Rückblick

auf das ChristenlehreÜbernachtungsWochenende

Kinder der Klasse 4 bis 6 unserer Kirchgemeinde trafen sich am Samstag, 28. Mai zunächst getrennt nach Jungen und Mädchen. Zwei nette Referenten luden die Kids auf eine spielerische Entdeckungsreise durch den Körper von Mann und Frau ein. Die Jungs waren „Als Agenten auf dem Weg“ und die Mädchen erlebten „Die Zyklusshow“, spannend, kurzweilig und pädagogisch wertvoll. „Das ist viel besser als in der Schule“, meinte einer unserer Jungs in der Mittagspause, die wir gemeinsam verbrachten. Dabei entstand auch das Foto. Es zeigt uns vor und in dem Bodenbild, das die Jungs für ihren Workshop aufgebaut hatten. Es ist eine Gebärmutter dargestellt.

Nach dem Workshop durchstreiften wir das Hüttertal bei einer Schnitzeljagd und übernachteten dann gemeinsam im Arnsdorfer Gemeindehaus. Spiele, Singen und ein Lagerfeuer mit Stockbrot ließen den Abend gemütlich ausklingen…

Bastle dein eigenes Windrad!



Du brauchst:

1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
2 Holzperlen (10 mm)
1 Nagel (ca. 3 cm lang)
Hammer, Schere, Klebstoff

Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.

Nun werden alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten.
Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.
Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen.
Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.

Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt. Fertig!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

Was Sie noch wissen sollten

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda:
Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

Fahrdienst Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten:
Arnsdorf 23373 und 23603 Herr Findeis und Herr Karsch
Fischbach 0173-3615770 Frau Mütze
Wallroda 23888 Frau Bardoux

Mieten, Pachten und Spenden

IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 BIC: GENO DED1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen. Bitte „RT 1732“ angeben.

Kirchgeld

IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28 BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrer Martin Roth Tel. 035200-31057 mageroth@web.de

Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert
Tel. dienstlich 035200-299089 und privat 035200-179283
kantor_seifert@web.de und mariaseifert75@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Angela Steglich
Tel. 035200-29896 **Fax**. 035200-29733 kg.wallroda@evlks.de

Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Fischbach
Träger: Diakonie – Stadtmission Dresden
Leiterin: Frau Kerstin Korch - Tel. 035200-28682 kitafischbach@aol.com

Kirche im Internet

Sie finden unsere Hompage unter www.kirche-afw.de

Martin und Maria Seifert sind im Juli zur Rüstzeit bzw. im Urlaub.
Pf. Roth ist vom 10.—30. August im Urlaub. Über d. Vertretung informiert Fr. Steglich.

Die Kirchennachrichten werden von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda herausgegeben & von ehrenamtlichen Helfern verteilt. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand Zur Deckung der Kosten erbitten wir eine jährliche Spende von 5 €.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **26. Juli 2016**.
Beiträge bitte ans Pfarramt kg.wallroda@evlks.de senden.